



ERIS



ERIS (European Research Institute for Social Work) ist ein Forschungsinstitut mit Sitz an der Fakultät „Social Studies“ der Universität Ostrava. ERIS ist ein Lehr- und Forschungsverbund von sechs europäischen Universitäten und Hochschulen, der Kooperationen mit über hundert europäischen Hochschuleinrichtungen unterhält.

Die Katholische Hochschule NRW, Abteilung Köln, ist Gründungsmitglied im Forschungsnetzwerk. Weitere Mitglieder sind die University of Herfordshire, England, die Katholische Universität Lille, Frankreich, die Universität Kuopio, Finnland, die Universität Trnava, Slowakei, und die Katholische Universität Eichstätt, Deutschland.

Aufgabe und Anliegen des ERIS Instituts und seiner europäischen Universitäts- und Hochschulpartner ist es, Forschungsaktivitäten in der Sozialen Arbeit auf europäischer Ebene zu intensivieren. Besondere Schwerpunkte:

- Wissenschaftliche Forschung in relevanten Bereichen Sozialer Arbeit
- Aufbau einer Datenbank mit den Ergebnissen systematischer Untersuchungen und Forschungen
- Förderung der Professionalisierung von Studierenden, Forschenden und Wissenschaftlern
- Sammlung europäischer „best practice“- Modelle

 <http://eris.osu.eu>

Anfahrt



Veranstaltungsort

Katholische Hochschule NRW
Wörthstraße 10
50668 Köln

Haltestelle

Reichensperger Platz
U-Bahn Linien 5, 16, 18



<http://eris.katho-nrw.de>

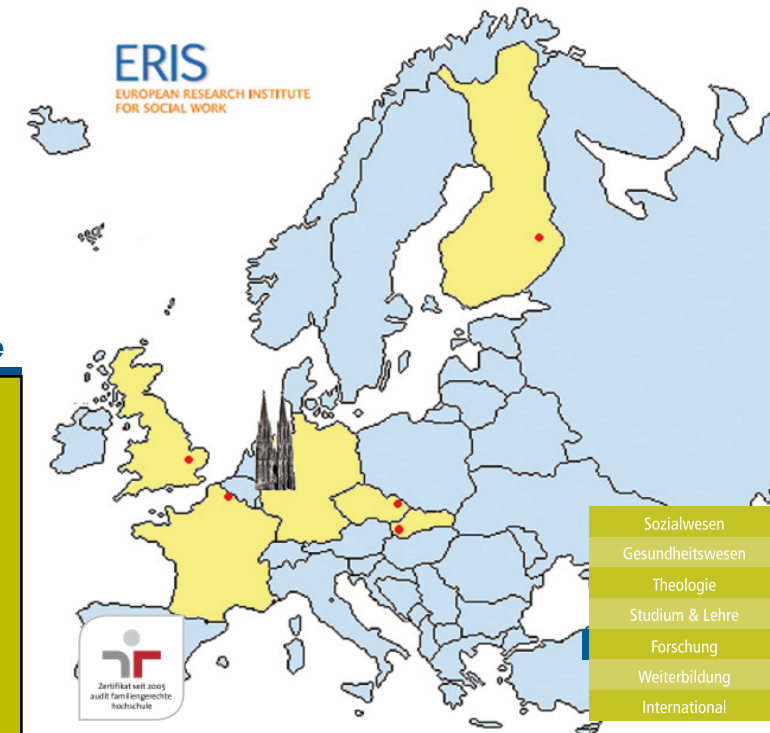
Kontakt	Leitung
Johannes Langenfeld Tel: +49 (0) 221-7757 - 434 E-Mail: j.langenfeld@katho-nrw.de	Prof. Dr. Ria Puhl Tel: +49 (0) 221-7757 - 176 E-Mail: r.puhl@katho-nrw.de
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen - Catholic University of Applied Sciences - Wörthstraße 10 50668 Köln	

Internationale Konferenz

Social Work and Diversity

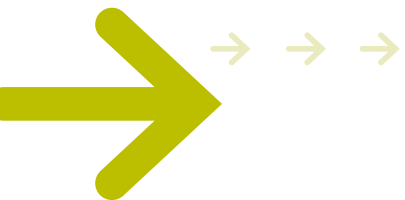


vom 21. - 23. Oktober 2010 in Köln



Sozialwesen
Gesundheitswesen
Theologie
Studium & Lehre
Forschung
Weiterbildung
International





Social Work and Diversity

Die Kölner Abteilung der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Teil des internationalen ERIS Netzwerkes, veranstaltet vom 21. bis zum 23. Oktober 2010 eine Konferenz unter dem Thema „Social Work and Diversity - Looking at Gender, Class, Culture and Religion“.

Im Rahmen der Konferenz werden Vorträge und Workshops von Lehrenden der Katho in Kooperation mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des ERIS-Netzwerkes angeboten. Beim Austausch zwischen internationalen Fachleuten aus Forschung, Lehre und Praxis geht es darum, das Thema Diversität in der Sozialen Arbeit aus europäischer Perspektive zu betrachten und, wo möglich und sinnvoll, für die Soziale Arbeit in Deutschland weiterzuentwickeln.

Bitte beachten Sie: Die Kongresssprache ist englisch.



Programm

Donnerstag 21.10.2010

- 10:00 Ankunft
- 10:30 Eröffnung der Konferenz
- 11:30 „Education and Capabilities“
Prof. Dr. Dr. Hans-Uwe Otto (D)
- 13:00 Mittagsimbiss
- 14:00 „Culture and Social Work“
*Prof. Dr. Brian Littlechild (UK),
Prof. Dr. Emmanuel Jovelin (F)*
- 16:00 „Class and Social Work“
*Prof. Dr. Oldrich Chytil (CZ),
Prof. Dr. Peter Erath (D),
Prof. Dr. Jan Keller (CZ)*
- 18:00 Abendprogramm

Freitag 22.10.2010

- 09:00 „Gender and Social Work“
*Caroline Meffan, M.A. (UK)
Prof. Dr. Ria Puhl (D)*
- 11:00 „Religion and Social Work“
*Prof. Dr. Juha Hämäläinen (FIN)
Prof. Dr. Josef Freise (D)*
- 13:00 Mittagsimbiss
- 14:00 Workshops jeweils zu den Themen
Social Work and Culture, Class,
Gender, Religion
- 18:00 Abendprogramm

Samstag 23.10.2010

- 09:00 Podiumsdiskussion
- 13:30 Ende der Konferenz



Anmeldung (bis zum 10.9.2010)

per Mail: j.langenfeld@katho-nrw.de

per Post: Katholische Hochschule NRW
z. Hd. Johannes Langenfeld
Wörthstraße 10, 50668 Köln

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Hochschule/ Einrichtung: _____

Anmeldung zum Workshop:

Gender Class

Culture Religion

Teilnahmebeitrag: 50 Euro (30 Euro Studierende)